

Masken. Die drei Wandfelder der Langseiten sind durch Rundnischen mit Muscheln im Rundbogenabschluß unterbrochen, deren Rahmung aus Fülltafel unter der Sohlbank, seitlichen pilasterartigen Gliedern und Bandwerk unter dem profilierten, geschwungenen fast flachen Segmentbogensturz besteht. Die Wände der Schmalseiten sind in den äußeren Feldern in Türen mit Oberlicht, im Innern in große Rundbogen aufgelöst (siehe oben: Äußeres).



Fig. 249 Mirabell, Kapelle, Gitter (S. 198)

Durchfahrt des Westtraktes reicher ausgestattetes Vestibül; in der Anlage wie das östliche, nur mit Pilastern mit angegliederten Halbpilastern an den Wänden beziehungsweise in den Ecken 3×3 quadratische Gewölbejoche (Fig. 247). Die drei im O. und die östlichen Wandfelder der Nord- und Südseite sind durch hohe gedrückte Rundbogen mit ornamentierten Scheitelbändern durchbrochen. Das mittlere Feld der Südseite enthält in perspektivisch abgeschrägter, mit Ornamentbändern besetzter Leibung die Tür zur zweiten Stiege, zu der drei Stufen emporführen, deren mittlere an den äußeren Enden halbrund vorspringt. Die Tür in graurosa Marmorrahmung mit Fülltafeln; über Triglyphenkonsolen abgesetzter hoher Rundbogensturz, darunter

Fig. 247